



## Träger der Aktion

Prof. Dr. med. Petra Gastmeier  
**Nationales Referenzzentrum für die Surveillance nosokomialer Infektionen**  
Charité, Universitätsmedizin Berlin  
Institut für Hygiene und Umweltmedizin  
Hindenburgdamm 27  
12203 Berlin  
[petra.gastmeier@charite.de](mailto:petra.gastmeier@charite.de)



Prof. Dr. med. Matthias Schrappe  
**Aktionsbündnis Patientensicherheit**  
Generalbevollmächtigter  
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe Universität  
Theodor-Stern Kai 7  
60590 Frankfurt  
[matthias.schrappe@kgu.de](mailto:matthias.schrappe@kgu.de)



Dr. med. Maria Eberlein-Gonska  
**Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V.**  
Leiterin Stabstelle Qualitätsmanagement  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
Fetscherstrasse 74  
01307 Dresden  
[maria.eberlein-gonska@uniklinikum-dresden.de](mailto:maria.eberlein-gonska@uniklinikum-dresden.de)



## Ansprechpartner

Dr. med. Christiane Reichardt  
Karin Bunte-Schönberger  
Patricia van der Linden  
Institut für Hygiene und Umweltmedizin  
Hindenburgdamm 27  
12203 Berlin

Tel: 030 -8445 3672  
Fax: 030 -8445 3682  
E-Mail: [aktion-sauberehaende@charite.de](mailto:aktion-sauberehaende@charite.de)



Informationsflyer der  
"AKTION Saubere Hände"  
zur Bekämpfung von  
Krankenhausinfektionen

KEINE CHANCE DEN KRANKENHAUSINFEKTIONEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen die **"AKTION Saubere Hände"** vorstellen. Bei der Aktion handelt es sich um eine nationale Kampagne zur Verbesserung des Händedesinfektionsverhaltens in den Krankenhäusern Deutschlands.

In Deutschland treten ca. 500 000 Krankenhausinfektionen im Jahr auf. Diese Infektionen führen zu zusätzlichem Leid der Patienten, zur Verlängerung der Krankenhausverweildauer und damit auch zu zusätzlichen Kosten.

Experten sind sich darüber einig, dass die wichtigste Maßnahme zur Vermeidung der Übertragung von Infektionserregern die sorgfältige Händedesinfektion ist. In vielen Untersuchungen konnte nachgewiesen werden, dass durch die Verbesserung der Händedesinfektion das Auftreten von Krankenhausinfektionen reduziert werden kann.

Die Händedesinfektion ist ein typisches Beispiel für eine so genannte "Effektivitäts-Lücke": Regeln und Notwendigkeit der Maßnahme sind einerseits bei allen Mitarbeitern grundsätzlich bekannt, andererseits zeigt sich eine mangelnde Umsetzung in der Versorgungswirklichkeit.

Deshalb hat die WHO in ihrer aktuellen, weltweiten Kampagne "Clean care is safer care" die Verbreitung von effektiven Maßnahmen zur Verbesserung der Händedesinfektion als eines von fünf vorrangigen Zielen zur Erhöhung der Patientensicherheit genannt. In verschiedenen Ländern wurden bereits umfangreiche Initiativen zur Verbesserung der Händedesinfektion eingeleitet.

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit, die Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V. und das Nationale Referenzzentrum für die Surveillance von nosokomialen Infektionen haben deshalb eine entsprechende Initiative für deutsche Gesundheitseinrichtungen ins Leben gerufen. Sie wird durch das Bundesministerium für Gesundheit gefördert und von Partnern aus Politik und Gesellschaft sowie von einem wissenschaftlichen Gremium begleitet und beraten.

*Prof. Dr. Petra Gastmeier*

*Dr. Maria Eberlein-Gonska*

*Prof. Dr. Matthias Schrappe*



## Welche Ziele hat die AKTION?

- Verbesserung des Händedesinfektionsverhaltens
- Optimierung des Arbeitsfeldes des Krankenhauspersonals v. a. hinsichtlich der Verfügbarkeit von Händedesinfektionsmittel
- Verbesserung der Patientenversorgung durch Reduktion von Krankenhausinfektionen, insbesondere durch Verhinderung der Übertragung von Infektionserregern

## Welche Anforderungen muss ein Krankenhaus erfüllen, um an der AKTION teilnehmen zu können?

- Zustimmung und Unterstützung der KH-Leitung zur Teilnahme
- Erhöhung der HD-Spenderzahlen (ITS 1/Bett, Normalstation 1 / 2 Betten) bzw. Einführung von Kitteltaschenflaschen
- Teilnahme mindestens eines Mitarbeiters am Einführungskurs
- Teilnahme am Hand-KISS, möglichst zusätzliche Beobachtungen zur Bestimmung der Compliance der Händedesinfektion
- Durchführung von Fortbildungen zur Händedesinfektion, die alle Abteilungen und Berufsgruppen einschließt

## Wo kann sich unser Haus anmelden?

Sie finden alle Informationen und Formulare auf unserer Website unter [www.aktion-sauberehaende.de](http://www.aktion-sauberehaende.de).